

Gestern Abend  $\frac{3}{4}$  10 Uhr entschlief sanft nach längern Leiden meine liebe Frau, **Johanne Rosine Senze**, geb. **Börkel**, im 38. Lebensjahre.

Mit ihr verliere ich die treue Pflegerin meiner 3 kleinen Kinder und bitte um stille Theilnahme.  
Leipzig, den 2. Februar 1860.

**Carl Senze.**

Gestern Mittag  $\frac{3}{4}$  12 Uhr verschied sanft und ruhig nach mehrwöchentlichen schweren Leiden unsere einzigeliebte **Marie** in ihrem noch nicht vollendeten 4. Lebensjahre.

Leipzig, den 2. Februar 1860.

**August Jacob** und Frau.

Am 1. Febr. nahm Gott unsern ältesten Sohn, **Rudolf**, im Alter von 16 Jahren nach einer Krankheit weniger Tage wieder zu sich.

Leipzig, den 3. Februar 1860.

**Pastor Dr. Howard**  
und Frau.

Zurückgekehrt von dem Begräbnis unseres guten Bruders und Schwagers, **Emil Schmidt**, fühlen wir uns gedrungen Allen, welche so herzlich Theil genommen haben, hiermit unsern tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

**Die Hinterlassenen.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche mir bei dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Frau, **Amalie Eisner**, zu Theil geworden, so auch für den reichen und schönen Schmuck ihres Sarges sage ich meinen herzlichsten Dank.

Leipzig, den 2. Februar 1860.

**F. Eisner**,  
im Namen der Hinterlassenen.

Die Beerdigung **Gustav Franke's**, pensionirten Locomotivenführers der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn, findet heute Nachmittag  $\frac{3}{4}$  3 Uhr statt. Collegen und Freunde, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiten wollen, werden gebeten, sich in Düngefelds Restauration, Plagwitz, zu versammeln. — Plagwitz, den 4. Februar 1860.

### Dank.

Für die so vielfachen Beweise von Liebe und Theilnahme, die mir beim Tode meiner geliebten Tochter **Marie** erzeigt worden, Allen meinen herzlichsten Dank.

Leipzig, den 3. Februar 1860.

**Ernestine** verw. **Schrapf**,  
zugleich für die übrigen Hinterlassenen.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste sagt innigsten Dank

**die Familie Weber.**

Zurückgekehrt von dem Grabe meines mit theuren unvergesslichen Gatten, Registrator **Johann Adolph Müller**, drängt es mein Herz für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme meinen herzlichsten Dank hiermit auszusprechen.

Dank Ihnen Herr Pastor Dr. Ahlfeld für die im Hause, so wie am Grabe des Dahingegangenen gesprochenen erhebenden und trostreichen Worte.

Dank seinen Herren Vorgesetzten, den Verwandten, den vielen Freunden und Bekannten, seinen Herren Collegen, „namentlich dem Herrn Registrator **Braune** für die am Grabe gesprochenen ehrenvollen und freundschaftlichen Worte“; für die Theilnahme während des langen Krankentagers, für den reichlichen, schönen Blumenschmuck seines Ruhebettes und für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte.

Dieses Alles hat den linderndsten Balsam in meine tiefen Wunden gegossen und hilft mir meinen gerechten Schmerz mit ertragen. Nochmals meinen aufrichtigsten Dank mit dem Wunsche, daß der Allgütige ähnliches Schicksal noch lange von Ihnen Allen abwenden möge.

**Henriette** verw. **Müller**, geb. **Braune**,  
nebst Tochter.

## Angemeldete Fremde.

Alonso, Schausp. a. Hamburg, schw. Kreuz.  
Baum, Kfm. a. Berlin, Hotel de Russie.  
Biebermann, Fabr. a. Ronneburg, gr. Baum.  
Beheim, Buchhdlr. a. Warschau, schw. Kreuz.  
Brock, Kfm. a. Berlin, und  
Beder, Director a. Zwickau, Stadt Hamburg.  
Börner, Adv. a. Chemnitz, Hotel de Prusse.  
Bergmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Casper, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.  
Dietrich, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
Düdler, Kfm. a. Petersburg, Stadt Rom.  
Eisenbraut, Kfm. a. Halle, Stadt Breslau.  
Gbeling, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
Ghele, Hdlreis. a. München, Stadt Hamburg.  
Ger, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Grner, Uhrmacher a. Prag, goldner Hahn.  
Fensterer, Schauspieler nebst Familie a. Prag,  
Bamberger Hof  
Falk, Kfm. a. Berlin, Restauration d. Thüringer  
Bahnhofs.  
Geiger, Kfm. a. Pforzheim, Hotel de Russie.  
Gansen, Assessor n. Gem.-hin a. Berlin, Stadt  
Hamburg.

Heinsohn, Kfm. a. Bremen, Hotel de Russie.  
Hoffmann, Kfm. a. Mainz, Stadt Hamburg.  
Hentle, Kfm. a. Dresden, Hotel de Pologne.  
Heller, Kfm. a. Dresden, Lebe's Hotel garni.  
Köhler, Kfm. a. Glauchau, und  
Krause, Beamter a. Limbach, Stadt Nürnberg.  
König, Bevollmächtigter a. Wien, St. Dresden.  
Lippmannssohn, Kfm. a. Berlin, und  
Lang, Kfm. a. Gmünd, Stadt Hamburg.  
Liß, Kfm. a. Brandenburg, Hotel de Prusse.  
Lochmann, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.  
Se. Grf. Reichsgraf zur Lippe-Weisfeld a.  
München, Hotel de Russie.  
Müller, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
Nahn, Techniker a. Halle, Stadt Nürnberg.  
Müller, Kfm. a. Berlin, schwarzes Kreuz.  
Neiger, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg.  
Nefer, Kfm. a. Augsburg, Hotel de Baviere.  
Navelung, Kfm. a. Königsberg, Stadt Rom.  
Oppenheimer, Hdlreis. a. Mainz, St. Hamb.  
Dynesberg, Kfm. a. Pirna, goldner Hahn.  
Prä-ler, Getreidehdt. a. Oberndorf, g. Sonne.  
Reißmann, Fabr. a. Berlin, St. Hamburg.

Vollack, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Wien.  
Richelmann, Kfm. a. Langensalza, S. de Pol.  
Reige, Kfm. a. Berlin, goldner Hahn.  
Rojner, Mühlenbes. a. Kösen, Stadt Rom.  
Schmidt, Kfm. a. Berlin, Palmbaum  
Schloffe, Kfm. a. Frankfurt a. M.,  
Schmiz, Kfm. a. Grefeld,  
Spangenberg, Kfm. a. Berlin, und  
Sugg, Kfm. a. Aachen, Hotel de Russie.  
Schames, Kfm. a. Frankf. a. M., St. Hamb.  
Springmann, Kfm. a. Grefeld, S. de Baviere.  
v. Stein-Lausnig, Baron, Rgbes. a. Lausnig, u.  
Schulze, Kfm. a. Freisleben, Stadt Dresden.  
Schumacher, Actuar a. Gahla, und  
Strauß, Kfm. a. Ingelheim, Stadt Wien.  
Simonsen, Rent. n. Fr. a. London, S. de Van.  
Schmöle, Rent. a. Jferlohn, Stadt Rom.  
Teddjen, Htlsgch. a. Bremen, Marienstraße 3.  
Tittelbach, Jngen. a. Grimma, S. de Prusse.  
Theobald, Kfm. a. Frankf. a. M., Stadt Rom.  
Wachsmuth, Hauslehrer a. Tauscha, schw. Kreuz.  
Weiß, Kfm. a. Langensalza, Hotel de Baviere.  
Winkelmann, Fabr. a. Reichenbach, 3 Könige.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 3. Februar. Berlin-Anh. 104; Berlin-Stettiner 94; Köln-Mindner 124; Oberschlesische A. und C. 107 $\frac{1}{2}$ ; do. B. —; Dester.-franz. 130; Thüringer 99 $\frac{3}{4}$ ; Friedrichs-Wilth.-Nordb. 48 $\frac{1}{2}$ ; Ludwigsh.-Verb. 130 $\frac{1}{2}$ ; Dester. 5 $\frac{1}{2}$  Met. —; do. Nat.-Anl. 57 $\frac{1}{2}$ ; Preuß. 5 $\frac{1}{2}$  Anleihe von 1859 —; Destr. Credit-L. von 1858 —; Leipz. Credit-Anst. 54 $\frac{1}{2}$ ; Destr. do. 70; Dessauer do. 20 $\frac{1}{2}$ ; Genfer do. 28; Weim. Bank-Actien 85; Braunsch. do. 73; Geraer do. 74 $\frac{1}{2}$ ; Thüringer do. 49; Norddeutsche do. 82; Darmst. do. 63 $\frac{1}{2}$ ; Preuß. do. —; Hannov. do. 89; Disconto-Comm.-Anth. 83; Desterreich. Bankn. 74 $\frac{1}{4}$ ; Poln. do. 87 $\frac{1}{4}$ ; Wien österr. W. 8 T. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterd. f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankf. a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —  
Wien, 3. Februar. 5 $\frac{1}{2}$  Metall. 69.60; do. 4 $\frac{1}{2}$  % —; do. 4 $\frac{1}{2}$  % —; Nat.-Anl. 77.90; Loose von 1834 —; do. 1839 —; do. 1854 112; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankact. 842; Escompteactien —; Desterreichische Credit-Actien 190.70; Dester.-franzöf. Staatsb. 266; Ferdinand-Nordbahn 192.60;

Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn 173; Theißbahn —; Amsterdam —; Augsburg 114.80; Frankfurt a. M. —; Hamburg 101; London 133.80; Paris 53.25; Münzduc. 6.33; Loose der Creditanstalt 104.

London, 2. Februar. Consols 94 $\frac{3}{8}$ ; 3 $\frac{1}{2}$  % Span. —; 1 $\frac{1}{2}$  % n. diff. 33.

Paris, 2. Februar. 4 $\frac{1}{2}$  % Rente 96.75; 3 $\frac{1}{2}$  % Rente 67.65; Span. 1 $\frac{1}{2}$  % n. diff. 33; do. 3 $\frac{1}{2}$  % innere —; Destr. Staats-Eisenb.-Act. 497; Credit mobilier Act. 736; Lomb. Eisenb.-Act. 540.

Breslau, 2. Febr. Dester. Bankn. 74 $\frac{11}{12}$  B.; Oberschles. Act. Lit. A. u. C. 108 $\frac{1}{4}$  B.; do. Lit. B. —.

Berliner Productenbörse, 3. Febr. Weizen: loco  $\text{fl}$  56 bis 67 G. — Roggen: loco  $\text{fl}$  48 Geld, per diesen Monat 47, April-Mai 45 $\frac{1}{2}$  fest. — Spiritus: loco  $\text{fl}$  16 $\frac{1}{2}$  Geld, per diesen Monat 16 $\frac{3}{8}$ , April-Mai 17 $\frac{1}{8}$ ; gek. 20,000 D. — Rüböl: loco  $\text{fl}$  10 $\frac{3}{4}$  Geld, per diesen Monat 10 $\frac{3}{4}$ , Februar-März 10 $\frac{3}{4}$ , April-Mai 11 besser. — Gerste: loco  $\text{fl}$  35 — 41 Geld. — Hafer: loco  $\text{fl}$  25 — 28 Geld, per diesen Monat 26 $\frac{1}{4}$ , Februar-März 26 $\frac{1}{4}$ , April-Mai 25 $\frac{3}{4}$ .

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachmitt. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- und Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Dr. A. Diezmann**. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5 — 6 Uhr im Redactionslocale: Johannsgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von **E. Holz**. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannsgasse Nr. 4 u. 5.